

Attraktive Möglichkeiten

Jugendherberge: 25.000 Euro für neue Außenanlagen/Beachvolleyballplatz mit Tribüne



Nottuln - Christoph Berghaus, Leiter der Jugendherberge, ist erleichtert. „Endlich spielt auch das Wetter mit, darauf haben wir gewartet.“ Denn am Montag vor einer Woche begannen die Bauarbeiten auf dem Außengelände der Herberge, die im Mai abgeschlossen sein sollen. Ein knapper Zeitplan, denn Berghaus und der Garten- und Landschaftsbaubetrieb Flötenmeyer, mit dem die Ideen im vergangenen Herbst entwickelt

wurden und der nun auch für die Umsetzung verantwortlich ist, haben viel vor.

So soll nahe der Promenade ein Bolzplatz abgesteckt werden, wofür auch die Rasenfläche begradigt werden muss. „Da wird noch einiges an Boden bewegt werden müssen“, ist sich



Berghaus sicher. Des Weiteren soll an der Stelle der alten Tischtennisplatten ein Beachvolleyplatz entstehen, der mit einer Fläche von 9 mal 18 Metern „wettkampfkompabil“ ist. Passend dazu soll eine kleine Tribüne für etwa 30 Personen gebaut werden, „damit auch genügend Zuschauer zum Anfeuern dabei sein können“, freut sich Berghaus.

Hoch hinaus geht es mit einer drei Meter hohen Kletterwand, auch ein Niedrig-Seilgarten wird zwischen bereits bestehenden Bäumen für schwindelfreie Gäste installiert, der in Zusammenarbeit mit dem Programmpartner der Herberge, Outdoordirekt, entwickelt wurde. Und für laue Sommernächte ist ein Lagerfeuerplatz fest eingeplant, ebenso eine Erweiterung der bereits vorhandenen Sitzgruppen. Dass derartige Maßnahmen nicht ganz billig sind, liegt auf der Hand. „Aber die 25000 Euro sind es wert“, ist sich Christoph Berghaus sicher. „Wir wollen unser Außengelände für unsere Gäste attraktiver gestalten und mehr Freizeitmöglichkeiten direkt bei uns am Haus bieten.“

Julia Schmidt, Westfälische Nachrichten vom 1. April 2009